

# Durch die Margaretenschlucht in Neckargerach

## Eine Wanderung von Zwingenberg nach Neckarelz



Ein mit Seilen gesicherter Pfad führt durch die Margaretenschlucht

### Neckargerach

wurde erstmals 976 im Lorscher Codex erwähnt. Die Menschen lebten früher vom Fischfang und von der Schifffahrt. Bis nach Rotterdam fuhren sie mit ihren Lastschiffen. Der Erholungsort hat in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald einen geologischen Rundwanderweg angelegt, der uns zu einer Zeitreise in die Erdgeschichte einlädt.

### Die Wanderung

Beginnen wir am S-Bahnhof in Zwingenberg am Neckar. Von hier führt uns die Markierung **R** des Odenwaldklubs auf der Straße „Im Hohen Garten“ leicht bergan durch die Siedlung zum Waldrand und weiter – oberhalb des Neckars an einem steilen Prallhang parallel zum Neckar – nach Neckargerach. Im Dorf biegen wir nach links in die Odenwaldstraße und hinter dem Eisenbahnviadukt mit dem **R** rechts ab zur Fußgängerbrücke am S-Bahnhof. Ab hier führt der Margaretenschlucht-Pfad mit dem **R** zwischen der Bahn und den Häusern am Gickelberg entlang zur Margaretenschlucht. Unser Wanderweg gleicht einer Aussichtsterrasse mit Blick auf den Neckar. Auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses sehen wir den Mittelberg – einen ehemaligen Umlaufberg des Neckars – und Neckargerach-Guttenbach. Weiter flussaufwärts steht die Staustufe Guttenbach, die mit elf weiteren Staustufen zwischen Stuttgart und der Mündung des Neckars bei Mannheim, den Schifffahrtsweg reguliert.



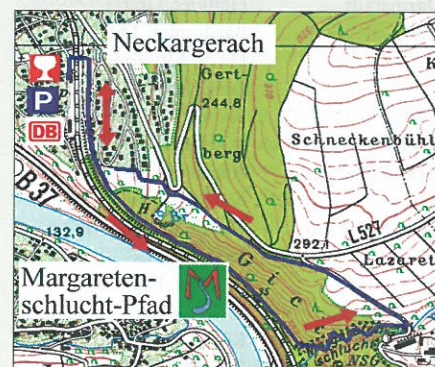
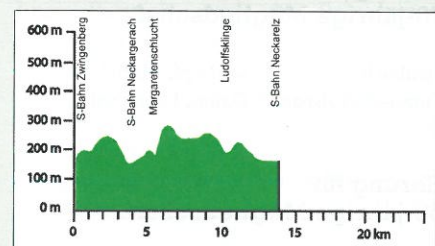
Neckargerach

Der Weg durch die Schlucht ist mit Seilen gesichert. Trotzdem ist es ratsam bei Schnee- und Eisglätte oder starkem Regen den Weg nach Neckarelz ab der Margaretenschlucht auf dem **R** fortzusetzen. Der Margaretenschlucht-Pfad folgt in stetem Seitenwechsel dem Flursbach und führt über mehrere Terrassen durch verschiedene Buntsandsteinlagen 100 m hinauf zum Eisenbusch. Am Ausgang der Schlucht biegt der Margaretenschlucht-Pfad links ab und führt zurück zum S-Bahnhof Neckargerach. Nach Neckarelz biegen wir nach rechts ab und wandern mit der Markierung **Ng 5** weiter. Oberhalb der Mordklinge treffen wir wieder auf das **R**, das uns durch die Ludolfsklinge zum S-Bahnhof Neckarelz führt.

Heiko Schwedler



Blick über den Neckar auf den OT Guttenbach



### Wanderkarte:

Top. Freizeitkarte TF 20-18 „Südlicher Odenwald“  
Freizeitkarte 1:50.000, 514 „Mosbach“

Landesvermessungsamt BW  
Faltblatt:

„Der Margaretenschlucht-Pfad in Neckargerach“, Hrsg. Gemeinde Neckargerach und Naturpark Neckartal-Odenwald

Wanderstrecke: 14,0 km  
Der Margaretenschlucht-Pfad ist 3,7 km lang, er beginnt am S-Bahnhof Neckargerach

Anreise:  
Mit der S-Bahn S 1 Mannheim-Osterburken nach Zwingenberg am Neckar.

Mit dem Pkw auf der B 37 entlang des Neckars.

Einkehrmöglichkeiten:  
in den anliegenden Gemeinden  
Fotos:

Gemeinde Neckargerach, H. Schwedler